

---

Subject: Haareigenschaften

Posted by [Carsten2009](#) on Wed, 22 Feb 2012 00:37:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich interessiere mich schon seit langem für eine Haartransplantation, und habe hier im Forum auch immer mal wieder nachgelesen, konnte mich bisher aber nicht zu diesem Schritt durchringen.

Mich interessiert welche Haareigenschaften für eine Haartransplantation günstig sind. Ich habe lockige, dunkle, aber relativ dünne Haare. Ich weiß, das lockig schonmal gut und dünn natürlich nicht so gut ist. Wie ist es aber mit hell/dunkel. Was ist da grundsätzlich günstiger für eine HT und warum?

Mich plagen zur Zeit vor allem relativ stark ausgeprägte Geheimratsecken und ich meine bereits eine leichte Ausdünnung am Oberkopf zu erkennen, wobei ich mir da nicht 100% sicher bin. Was ich auch noch fragen wollte ist, ob es bei diesen Anzeichen (ausgeprägte GHE +leichte Ausdünnung am Oberkopf) immer zwingend zu einer Halbglatze kommt oder ob es auch vorkommt, dass der Haarausfall einfach zum Stillstand gelangt.

Zur Hintergrundinfo: Ich bin 28 und habe das Problem des Haarausfalls bewusst als solches wahrgenommen seitdem ich 21 bin. Mein Haarstatus hat sich in der Zeit von 21 bis jetzt nicht dramatisch verschlechtert. Ich habe zwar den Eindruck, dass es schon schlimmer wird, kann es wegen der lockigen Haare, die mal so und mal so fallen und es heute besser kaschieren und morgen schlechter aber selbst mit Fotos nicht 100% nachweisen ob und wie viel schlechter es in der Zeit tatsächlich geworden ist, was ja im Prinzip auch kein total schlechtes Zeichen ist. Trotzdem finde ich, dass selbst eine minimale Verschlechterung im Bereich der GHE, wegen der lockigen Haare schon große Auswirkung hat. Ebenso würde mir eine minimale Verbesserung in diesem Bereich dafür aber schon sehr weiterhelfen.

Weder väterlicher noch mütterlicherseits kommt in der Familie Haarausfall in dieser Form vor, was mich angesichts des typischen Musters welches sich bei mir abzeichnet allerdings wenig beruhigt. Was meint ihr dazu?

Achja nochwas habe so mit 23 mal 2 Jahre Finasterid genommen, ohne dass ich irgendeine Wirkung festgestellt hätte. Dann auch längere Zeit gar nichts. Zur Zeit nehme ich Minoxidil, aber mehr um wenigstens irgendwas zu tun, als dass ich wirklich an irgendeine Wirkung glauben würde.

Bin für alle Antworten sehr dankbar!

---

---

Subject: Aw: Haareigenschaften

Posted by [Clemens \(Der HT Experte\)](#) on Wed, 22 Feb 2012 18:25:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

Bezüglich der Locken und der dünnen Haare hast du, meiner Erfahrung nach, schonmal Recht.

Helle Haare haben den großen Vorteil, dass der Kontrast zwischen Kopfhaut und Haar nicht so extrem ist wie bei dunklen Haaren.

Daher kann mit einer geringeren Dichte (als bei dunklen Haaren) ein gutes Ergebnis, bzw. die Illusion einer hohen Haardichte erreicht werden.

Bei erkennbarer Ausdünnung im Oberkopfbereich kann es durchaus noch zu weiterem Haarausfall und einer eventuellen Halbglatze führen, muss es jedoch nicht. Das ist bei jedem Menschen unterschiedlich.

Die angesprochenen Medikamente wirken in der Regel eher im Oberkopfbereich und in der Tonsur. In den GHE nicht.

Gruß

---